



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN

Göttingen, den 2. Juni 2015

Europa – ein Fall von Über-Konstitutionalisierung

Lichtenberg-Medaille für Dieter Grimm/ Öffentliche Sommersitzung

Göttingen. Die höchste Auszeichnung der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, die Lichtenberg-Medaille, geht in diesem Jahr an den Juristen **Dieter Grimm**, der als Professor auf den Gebieten Verfassungsrecht und Verfassungsgeschichte national und international Bedeutendes geleistet hat. Der Präsident der Göttinger Akademie, Prof. Dr. Stefan Tangermann, wird ihm auf der öffentlichen Sommersitzung **am Freitag, dem 12. Juni um 16.15 Uhr in der Aula der Universität Göttingen, Wilhelmsplatz 1**, die Medaille überreichen. Die Laudatio auf den Preisträger hält Prof. Dr. Andreas Busch, Politikwissenschaftler und Akademiemitglied seit 2014. Der neue Lichtenberg-Preisträger wird auf der Veranstaltung über **„Die demokratischen Kosten der Konstitutionalisierung. Der Fall Europa“** sprechen.

Grimm, 1937 in Kassel geboren, lehrte als Professor für Verfassungsrecht und Verfassungsgeschichte an den Universitäten Frankfurt, Trier und Bielefeld, bis er 1987 zum Richter am Bundesverfassungsgericht ernannt wurde. Nach seinem Ausscheiden aus dem Gericht 1999 wurde er an die Humboldt-Universität zu Berlin berufen. Nur ein Jahr später übernahm er das Amt des Rektors des Wissenschaftskollegs zu Berlin, das er bis 2007 leitete. Grimm hat zahlreiche Gastprofessuren wahrgenommen, unter anderem an der Yale und der New York University Law School, an der Harvard Law School und der Universität „La Sapienza“ in Rom. Er ist aber nicht nur ein herausragender Wissenschaftler, sondern auch einer der wenigen „public intellectuals“ in Deutschland. Seit drei Jahrzehnten meldet er sich häufig in öffentlichen Debatten zu Wort, in denen es um Themen wie Verfassungsrecht, Verständnis der Grundrechte und Europäische Integration geht, und ist damit ein würdiger Preisträger der Lichtenberg-Medaille, die seit 2004 an besonders herausragende und in der Öffentlichkeit angesehene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen wird.

In dem Vortrag **„Die demokratischen Kosten der Konstitutionalisierung. Der Fall Europa“** wird es um die mangelnde Akzeptanz der EU gehen, die das Integrationsprojekt gefährdet. Eine Ursache dafür, die nach Ansicht Grimms meist übersehen wird, ist die Über-Konstitutionalisierung der EU. Sie sei ausschlaggebend dafür, dass die europäische Integration weithin in einem unpolitischen Modus und also unter Ausschluss der Öffentlichkeit vor sich geht. Wie das geändert werden könnte, wird Grimm erläutern.

Auf der öffentlichen Sommersitzung werden auch die neugewählten Akademiemitglieder vorgestellt. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von der Pianistin Elisabeth Brauß.

Die neuen Ordentlichen Mitglieder sind:

Prof. Dr. Dirk Schumann
Georg-August-Universität Göttingen, Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte

Prof. Dr. Reinhard Jahn
Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie, Abt. Neurobiologie

Die neuen Korrespondierenden Mitglieder sind:

Prof. Dr. Marvin H. Caruthers
Universität Colorado Boulder (USA), Abt. für Chemie und Biochemie

Prof. Dr. Lauri Halonen
Universität Helsinki, Labor für Physikalische Chemie

Prof. Dr. Hans Walter Lack
Freie Universität Berlin, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem

Bisherige Lichtenberg-Preisträger:

2014: Prof. Dr. Lorraine Daston, Professorin für Wissenschaftsgeschichte

2013: Prof. Dr. Joshua Rifkin, Musikwissenschaftler, Pianist, Cembalist und Dirigent

2012: Prof. Dr. Helmut Schwarz, Chemiker

2011: Dr. Antonio Pau, Jurist und Schriftsteller

2010: Prof. Dr. Bert Hölldobler, Zoologe

2009: Prof. Dr. Christian Meier, Historiker

2008: Prof. Dr. Roald Hoffmann, Chemiker, Autor von Lyrik und einem Theaterstück

2007: Prof. Dr. Arnold Esch, Historiker und Schriftsteller

2006: Prof. Dr. Peter Bieri, Professor für Philosophie, Romanautor

2005: Prof. Dr. Carl Djerassi, Chemiker, Autor von Romanen und Theaterstücken

2004: Prof. Dr. Paul Kirchhof, Bundesverfassungsrichter a. D.

Kontakt:

Adrienne Lochte,
Tel.: 0551/39-5338;
E-Mail: alochte1@gwdg.de